



Die Ausgrabungsstelle in Bartholomäberg kann am Samstag besichtigt werden. (Foto: Stand Montafon)

Auf den Spuren der Kelten

Montafon (VN) Das Montafon steht auch in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen der Archäologie. Seit 18. August werden die Forschungen unter der Leitung von Professor Rüdiger Krause in Bartholomäberg (Bodaweg, Knappagruaba) und am Schafberg in Gargellen wieder durchgeführt.

Fragen der prähistorischen Besiedlung, des damaligen Bergbaus und der Alp- und Weidewirtschaft stehen dabei im Vordergrund. Die Einbettung in ein internationales Forschungsprojekt der Universität Innsbruck sowie in das EU-Leader-Programm Via Valtellina garantieren nicht nur die Qualität der Forschungen sondern auch den größeren Teil der Finanzierung. Heute, Freitag, wird um 19.30 Uhr im Montafoner Bergbaumuseum in Silbertal die Ausstellung „Archäologie und Bergbau im Montafon“ eröffnet. Gleichzeitig werden die Info-Schautafeln in Bartholomäberg und am Kristberg präsentiert. Spannend wird es dann beim „Tag der offenen Grabungen“ am Samstag in Bartholomäberg. Beim Bodaweg – 150 Meter unterhalb der Bartholomäberger Pfarrkirche – geht von 14 bis 20 Uhr ein buntes Rahmenprogramm nach dem Motto „Auf den Spuren der Kelten“ über die Bühne.